UNSERE FRÄNKISCHE HEIMAT HABEWIND NEWS

INFORMATIONEN AUS UNSERER HEIMAT

20.05.2023

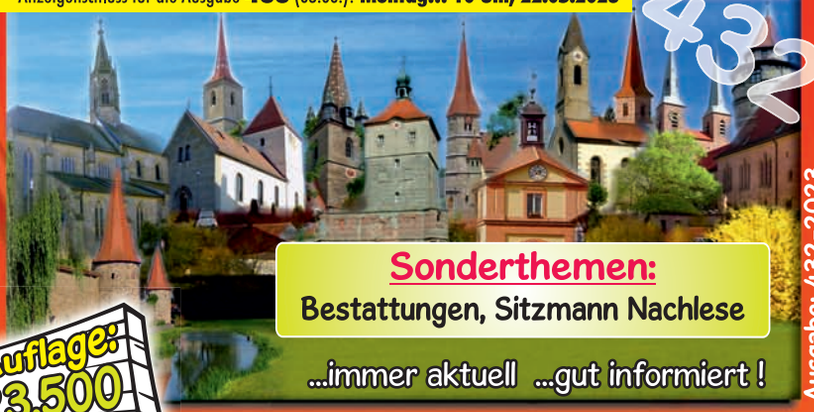
Anzeigenschluss für die Ausgabe **433** (03.06.): **Montag!!! 10 Uhr, 22.05.2023**

Auflage: 23.500

Ausgabe: 432-2023

Info-Tel.: 09871-7062520 Erscheinen: 14-täglich

Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Abenberg, Bruckberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Lichtenau, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Petersaurach, Rohr, Sachsen, Windsbach, Wolframs-Eschenbach und in allen dazugehörigen Ortsteilen



Sonderthemen:
Bestattungen, Sitzmann Nachlese

...immer aktuell ...gut informiert !

www.kfzsv-demas.de
Ingenieur- & Sachverständigenbüro
DEMAS
KFZ - Prüfstelle
GTÜ
KFZ- Sachverständigenbüro
Unfallschäden und Bewertungen
Neuendettelsau • Gewerbering 7b
☎ 0 98 74 / 50 48 10

ZAUBERHAFTE FENSTER & TÜREN
MÜLLER
Für Sanierung und Neubau
QUALITÄT
Beratung, Herstellung, Montage und Kundendienst aus einer Hand.
Rother Straße 40 · 91575 Windsbach
Telefon (0 98 71) 67 77-0
www.mueller-windsbach.de

Arbeitseinsatz im Freibad – Verschönerungsaktion nach dem Motto:

„Alles Große in unserer Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut, als er muss“

LICHTENAU (Eig. Ber.)
Nach einem Mitglieder-Aufruf mit der Bitte um Unterstützung beim Arbeitseinsatz im Freibad hatten sich erfreulicherweise ca. 20 Personen eingefunden.
Zusätzlich war dem erst im vergangenen Jahr gegründeten Förderverein das Glück beschieden, einen der wenigen Tage dieses Aprils zu erwischen, an dem das Wetter den fleißigen Helferinnen und Helfern wohlgesonnen war. So fiel das müßige Unkrautjäten und anschließende Mulchen der zahlreichen Pflanzbeete etwas leichter, jeder genoss dabei die lang ersehnten Sonnenstrahlen und freute sich nebenbei beim Anblick des noch leeren Beckens auf die bald bevorstehende Badesaison. Aber auch der Eingangsbereich wurde verschönert, indem die teils schon abgeblätterte Farbe des Geländers abgeschliffen und mit roter Farbe neu gestrichen wurde. Die Geländer-Aktion nahm schon wegen des gründlichen Abschleifens wesentlich mehr Zeit in Anspruch als vermutet. Außerdem stellte sich heraus, dass die Farbe zweimal aufgetragen werden muss, um gut zu decken. So wird wohl ein weiterer Samstags-Einsatz für die Freiwilligen nötig sein, um das schöne Freibad bis zur Saison-Eröffnung am Samstag, 20. Mai, in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.
Die Mitglieder des Fördervereins sowie das motivierte Freibad-Personal freuen sich jedenfalls schon auf die langersehnte Badesaison und erwarten die Besucher am 20. Mai mit einem leckeren Kuchenbuffet und anderen Überraschungen!
Allen bisherigen und künftigen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt für die großartige Unterstützung, das Lichtenauer Freibad zu pflegen und zu erhalten!

Text: Ingrid Pfister / Fotos: Karin Dietz + Ingrid Pfister

„Mehr Licht, besser Leben!“
durch Wohnraum-Dachfenster
• Austausch
• Einbau
• Festpreis
• Rollo
• saubere & schnelle Ausführung
Raiffeisenstr. 6 • 91575 Windsbach • 09871-706310
SCHWARZ
Fassade & Dach
Bad & Heizung
www.schwarz-windsbach.de
Bechhofener Straße 3-5 • 91746 Weidenbach • 09826-275

Mode und Wäsche für die ganze Familie immer frisch bei BITTEL!
Mid Season Sale: Wir haben FRISCH REDUZIERT!
Bittel.
...echt anziehend!
Waldstraße 22 . Neuendettelsau . 09874 / 4294

Gute Aufklärungsrate und herausragende Zusammenarbeit

HEILSBRONN
Für eine „herausragend gute“ Zusammenarbeit bedankten sich Roland Schiefer, Leiter der Polizeiinspektion (PI) Heilsbronn (auf dem Foto links), und sein Stellvertreter Stefan Lang jetzt bei der Bürgermeisterin und den acht Bürgermeistern des PI- Zuständigkeitsbereiches.
Im Sitzungssaal des Heilsbronner Rathauses stellten sie dazu die Verkehrs- und Kriminalitätsstatistik für 2022 vor. Mit 69 % sehr gut liegt dabei die Aufklärungsquote des Gebietes zwischen Lichtenau und Windsbach, Dietenhofen und Wolframs-Eschenbach mit insgesamt 44.500 Einwohnern, knapp einem Viertel des Landkreises Ansbach. Aufgrund der Ausdehnung des Gebietes werde es manchmal „sportlich“, wenn ein Einsatz von einem Wildunfall hier zeitnah zu einem Verkehrsunfall dort erforderlich werde, so Schiefer. Die Verkehrsunfallzahlen lägen mit 1304 ähnlich wie in den Vorjahren, davon allerdings besorgniserregende 782 Wildunfälle. Die Polizei wolle mit Hegeringen und Jagdpächtern das Problem besprechen und versuchen, Lösungen zu finden. Bei den insgesamt 936 erfassten Straftaten im Bereich wurde 68,2 % aufgeklärt. Es gab 218 Diebstähle, 214 Rohheitsdelikte (Schlägereien etc.) und 5 Wohnungseinbrüche im Jahr 2022.
Durch verstärkte Präsenz konnten Sachbeschädigungen im öffentlichen Raum um die Hälfte auf 28 verringert werden. Schiefer bat die Anwesenden auch darum, alle Vorkommnisse in ihren Gemeinden zu melden: Dies würde man bei der Planung der Streifenfahrten als gezielte Sozialkontrolle berücksichtigen. Zu den herausragenden Fällen 2022 zählte die Festnahme eines Geldabholers (Schockanrufe) in Windsbach, die Sprengung des Geldautomaten in Lichtenau, die Klärung von 57 Fällen von Paketdiebstahl und die Ermittlung einer 7-köpfigen Jugendbande nach einer Diebstahlserie aus Autos.

Text + Foto: Susanne Hassen

30 Jahre Heimatmuseum Merkendorf mit Akteuren aus dem Fränkischen Freilandmuseum

MERKENDORF
Am 21. Mai feiert der Heimatverein Merkendorf das 30-jährige Bestehen des „Heimat- und Krautlandmuseums“. Es eröffnete am 10. Juni 1993 in den Räumen der ehemaligen Zehntscheune von 1726.

Vorsitzender Hans Popp hat dazu mit seinen Vorstandskollegen ein umfangreiches Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Beginn ist um 10:30 Uhr auf der Bühne im Stadthof mit einem Jazzfrühschoppen. Dann werden Bürgermeister Stefan Bach, Vorsitzender Hans Popp und Krautkönigin Paul I. das Fest eröffnen. Natürlich hat an dem Tag das „Geburtstagkind“ seine Tore geöffnet.
Eine komplett eingerichtete Schulstube, eine Schusterwerkstatt und weitere Exponate aus der „guten alten Zeit“ laden zum Erinnern und Entdecken ein. Die Gäste haben aber auch die Möglichkeit ganz real in das Leben von Anno Dazumal einzutauchen. Denn Hans Popp hat zahlreiche Akteure aus dem Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim gewinnen können. Die Idee, das Freilandmuseum mit ins Boot zu holen, hatten die umtriebigen Museumsleiterinnen Helene Kreuzer und Theresia Hübner. „Da ich den Museumsleiter Dr. Herbert May und die Pädagogin Eva-Maria Papini kenne, habe ich einfach angefragt“, erzählt Vorsitzender Popp. In der Stadtmitte werden die Bad Windsheimer alte Handwerkstechniken vorführen. So lässt sich etwa einer Spinnerin mit ihrem Spinnrad über die Schultern blicken, oder ein Weber bei der Arbeit beobachten.
Für das leibliche Wohl hat der Heimatverein mit vielen fleißigen Helfern vorgesorgt. Historische Schlachtschüssel sowie nachmittags Kaffee und Kuchen laden zum Schlemmen ein. Außerdem gibt es ein umfangreiches Bühnenprogramm mit Musikeinlagen verschiedenster Gruppen. Für die Kinder haben sich die Verantwortlichen eine Rallye durch das Heimatmuseum mit Gewinnen einfallen lassen.
Zum Abschluss des umfangreichen Tages wird der Heimatverein mit der Stadt Merkendorf auf der Bühne im Stadthof um 16 Uhr den Ehrenamtspreis an verdiente Bürger verleihen.

Text + Archivfotos: Daniel Ammon

Woldschebberer stellten ihren fränkischen Maibaum auf

MITTELESCHENBACH

Die Woldschebberer aus Mitteleschenbach haben sich nicht nur im Fasching dem Brauchtum verschrieben, sondern stellen seit Bestehen des Vereins im Jahr 2013 auch den Maibaum im Dorf auf.

Alljährlich am 1. Mai laden sie dazu ein, und bis auf zwei Jahre Pause während der Pandemie, wurde auch heuer wieder der kleine aber feine Maibaum in den fränkischen Farben rot/weiß mit Krone und Kranz geholt. Ganz traditionell wird der Baum mit einem restaurierten Leiterwagen gebracht und anschließend von den Kindern und Jugendlichen der Woldschebberer aufgestellt. Auf dem Baum selbst sind verschiedene Zunftfiguren zu sehen, wie ein Tanzpaar, zwei Musikanten, der Gänsehirte und ein Koch mit Wirtshaus, sowie natürlich die Figuren der Mitteleschenbacher Woldschebberer. Alle sind handgeschnitzt von Vereinsmitglied Willi Dörr. Bürgermeister Stefan Bussinger konnte während des Aufstellens das bereitgestellte Fässchen Freibier anzapfen und dann stand der Baum auch schon. Zum zweiten Mal jetzt schon mitten im Dorf neben dem Rathaus, davor stand er immer beim Vereinswirt im Hof. Am Gemeindezentrum hatte der Verein zwei Zelte aufgestellt und verköstigte mit allerlei Speisen die Gäste aus nah und fern, die trotz des regnerischen Wetters zahlreich gekommen waren. Am Nachmittag gab es noch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, bevor das Fest gegen Abend seinen Ausklang fand.

Text + Foto: ma

Von Pfingstochsen, Birkenzweigen und einer Rose ohne Dornen

Liebe Leserinnen und Leser,

wussten Sie, dass viele Pfingstbräuche an jahreszeitlich bedingte Traditionen anknüpfen? Verbunden mit dem Pfingstreiten wurden die Äcker gesegnet und durch den geschmückten **Pfingstochsen** die Weidezeit ankündigt. Ein besonders schöner Brauch, der früher auch im Frankenland Tradition hatte: Das Birkenstecken. Hiermit teilte man früher der Angebeteten seine Zuneigung mit und stellte einen **Birkenzweig** an die Hauswand der Geliebten. Eine gestreute Kalkspur führte zum Haus des Junggesellen…

Also eine Art frühes romantisches Geocaching

Und was hat die **Pfingstrose** mit Pfingsten zu tun? Als Marienblume oder Rose ohne Dornen gilt sie im Christentum als Zeichen für Heil, Geborgenheit und spendet mütterliche Liebe.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen schöne (liebevolle) Pfingstfeiertage und viel Freude beim Lesen unserer aktuellen Ausgabe der Habewind News!

Ihr Peter Haberzettl & das Habewind-Team

Werbung aus einer Hand! HABEWIND habewind.de

Besuch bei Freunden in den Marken

SACHSEN b.ANSBACH / FERMO
Zu einer kleinen besonderen Reise brachen in den Tagen vor Ostern drei Frauen Richtung Ansbachs Partnerstadt Fermo in der italienischen Region Marken auf. Vorsitzende Julia Borowsky vom Ansbacher Verein der Freunde von Fermo und Umgebung e. V. und ihre beiden Stellvertreterinnen Susanne Hassen und Petra Müller, beide aus Sachsen b.Ansbach, hatten sich ein paar Tage private Auszeit mit Besuch bei Freunden vorgestellt – im Falle Hassens war es außerdem der erste Besuch in der Region überhaupt.
Sowohl ihre Gastgeberin Donatella, selbst häufig zu Besuch in Ansbach, als auch Francesco Gismondi und seine „Amici di Ansbach“, das Gegenstück zum fränkischen Verein, zeigten sich dem erst im November neugewählten Kleeblatt gegenüber so herzlich und großzügig, dass sich Privates und „Offizielles“ ganz entspannt vermischten. Und Bürgermeister Paolo Calcinaro nahm sich trotz engen Terminkalenders die Zeit für eine Begrüßung und kurzen Austausch in seinem imposanten Büro mit Blick auf die Piazza del Popolo im Herzen der Stadt. Von hier aus führte ein spannender Rundgang durch enge Gassen zum berühmten Teatro dell'Aquila, das beinahe an markgräfliche Prunkräume erinnert, zur historischen Bibliothek mit wertvollen Beständen aus dem 17. und dem großen Moroncelli-Globus aus dem 18. Jahrhundert und natürlich in den mächtigen Dom aus dem 12. Jahrhundert.
Ausflüge in die Umgebung, unter anderem nach Torre di Palme, Castel Trosino oder Ascoli Piceno, belohnten durch romantische Momente in alten Mauern und traumhafte Ausblicke auf die hügelige Markenlandschaft und bis zur Adria. Ein gemeinsames Abendessen mit den „Amici di Ansbach“ war ein schöner Abschluss des „privaten“ Besuchs. Im Laufe des Sommers wird es noch viele gegenseitige Besuche zwischen den Marken und Franken geben. Aus dem Castel Trosino grüßen (v.l.): Susanne Hassen, Petra Müller und Julia Borowsky. *Text + Foto: Susanne Hassen*

Castel Trosino

Einweihung des neuen Feuerwehrautos

MITTELESCHENBACH
Nach knapp drei Jahren Vorlaufzeit ist es nun endlich da, das neue Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug 20, kurz HLF genannt. Am 30. April wurde das neue Feuerwehrauto von Pfarrer Michael Harrer feierlich gesegnet und zu Ehren des heiligen Florians konnte im Feuerwehrgerätehaus ein Festgottesdienst gefeiert werden.
Nach dem Gottesdienst begrüßten Kommandant Reinhold Gulden und Vorstand Tobias Gulden zahlreiche Gäste, darunter Landrat Dr. Jürgen Ludwig, Kreisbrandinspektor Hans Pfeiffer, Kreisbrandmeister Alfred Wechsler, Bürgermeister Stefan Bussinger und Altbürgermeister Stefan Maul. Sie alle gratulierten der Freiwilligen Feuerwehr Mitteleschenbach zu dieser Anschaffung, die jetzt auch dringend nötig war. Immerhin war das Vorgängermodell LF 16 seit 1995 in Betrieb, hatte also fast 30 Jahre seinen Dienst getan.
Die Gemeinde investierte deshalb jetzt kräftig, denn die Kosten belaufen sich auf insgesamt 360.000 Euro, von denen der Staat aber immerhin 125.000 Euro an Fördergeldern zuschießt. Die Bezeichnung HLF 20 bedeutet, dass die Nennförderleistung der im Fahrzeugheck fest eingebauten Feuerlöschkreiselpumpe bei 10 bar Förderdruck 1.600 Liter Wasser in der Minute durch den Wasserabgang pumpt. Da kein Einsatz dem anderen gleicht und die Feuerwehren oft mit den unterschiedlichsten Situationen konfrontiert werden, hat man mit dem neuen HLF 20 nicht nur eine Hochleistungspumpe „an Bord“, sondern auch die Technik ist die neueste Generation. So können die Feuerwehrleute, die mit neun Mann Besatzung Platz finden, in den verschiedensten Einsatzsituationen alles intuitiv steuern. Nach der offiziellen Schlüsselübergabe konnte das Feuerwehrauto ausgiebig bestaunt werden und auch für das leibliche Wohl war von Seiten der FFW Mitteleschenbach bestens gesorgt. *Text + Fotos: ma*

„Breites Spektrum an diversen Techniken“

Künstlerin Andrea Stöckl stellt Bilder der letzten 20 Jahre aus

SACHSEN b. ANSBACH (Eig. Ber.)
Mit einer feierlichen Vernissage wurde die neue Bilderausstellung von Andrea Stöckl in den Räumen der Gemeindeverwaltung Sachsen b.Ansbach eröffnet. Die Ausstellung zeigt Werke der Sachsener Künstlerin der letzten 20 Jahre.
„Wir haben wieder Kunst im Haus“, begrüßte Kulturbeauftragter Klaus Eberhardt die Gäste.
2. Bürgermeister Franz Meißner freute sich ebenfalls endlich wieder eine Vernissage im Rathaus stattfinden zu lassen.
Klaus Eberhardt, selbst Kunstschaffender, gab den Teilnehmern einen Einblick in die künstlerische Laufbahn von Andrea Stöckl. Vor 23 Jahren nahm die Künstlerin an Aquarellkursen der Volkshochschule teil, seitdem hat sie sich laufend fortgebildet und an der Verfeinerung ihrer Kunst gearbeitet.
Dutzende Seminare und Workshops mit namhaften Dozenten wurden besucht, auch bei einer Kunstreise nach Italien wurden neue Maltechniken erlernt. „Ich erkenne viele Künstler an ihrem Malstil, das ist bei Andrea nicht so, und auch gut so“, erklärte Klaus Eberhardt.
Andrea Stöckl hat ein breites Spektrum an diversen Techniken und Stilrichtungen, von Abstrakt, bildlicher Darstellung oder Wischtechnik. Die Ausstellung zeigt Werke in Aquarell, Pastellkreise, Kohle und Acryl. Oberflächen und Strukturen wurden teilweise gespachtelt und mit eingelegtem Papier oder Wollfaden ausgefertigt.

Die Ausstellung ist noch bis 23. August 2023 während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung (Mo bis Fr. von 8-12 Uhr; zusätzlich Mo. von 13-18 Uhr und Di. von 13-17 Uhr) zu sehen.

Foto: Gemeindeverwaltung Sachsen

(v.l.) Kulturbeauftragter Klaus Eberhardt, Künstlerin Andrea Stöckl und Zweiter Bürgermeister Franz Meißner eröffnen im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit die neue Ausstellung im Rathaus Sachsen b.Ansbach.

NACHLESE

Volksfest-Stimmung in Bechhofen

Endlich wieder Kult-Ausstellung der Firma Sitzmann

BECHHOFEN

Bewährte Publikumsmagneten, über 30 externe Aussteller und das 11. Oldtimer-Schlepper-Treffen sorgten am 30. April und am 1. Mai-Feiertag nach mehrjähriger Abstinenz endlich wieder für Volksfest-Stimmung auf dem Firmenareal des Sanitär- und Heizungsinstallationsbetriebs Sitzmann in Bechhofen bei Neuendettelsau.

Der erste Ausstellungstag wurde mit Wetterglück belohnt und durch den Besucheransturm benötigte der Wiesenparkplatz sogar junge Einweiser, die ihren „Job“ hervorragend erledigten. Die Kombination aus dem gelungenen Branchen-Mix, den kulinarischen Highlights und dem Indoor-/Outdoor-Charakter auf ca. 6.000 qm Ausstellungsfläche mit Rundgang machten die Hausmesse wieder zu etwas Besonderem. Externe Aussteller aus den Bereichen Handwerk, Garten, Kosmetik, Gesundheit, Haushalt, Kfz und Kunst stellten ihre Produkte und Dienstleistungen vor.

Unterhaltung für die ganze Familie boten diesmal:

Der Luftballonwettbewerb des Jugendrotkreuz Neuendettelsau, der actionreiche „Toilet-Racer“-Parcours und Luftballonkünstler Hobby Magician „Phillipo“ (der im Akkord Luftballontiere aufpumpte). Gerade auch für die kleinen Gäste lohnte sich der Besuch in Bechhofen – das Unterhaltungsprogramm mit Hüpfburg, Kindereisenbahn und Schminkstation ließ keine Langeweile aufkommen, wenn die Eltern sich mal ein paar Minuten länger an einem Stand informierten oder sich mit Bekannten verquatschten. Und genau dieser Treffpunkt in der Region für Freunde und Bekannte, das herzliche Miteinander, das Servus und Hallo wurde vermisst – die Hausmesse ist für die Sitzmänner und -frauen eben mehr als nur eine Ausstellung mit Produktpräsentationen.

Die Familie Sitzmann bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern, allen teilnehmenden Firmen, den fleißigen Helfern und für die gute Organisation des Oldtimer-Schleppertreffens am Maifeiertag!

Am 1. Mai stand Bechhofen ganz im Zeichen historischer Traktoren bis Baujahr 1990 beim 11. Oldtimer-Schlepper-Treffen mit Ausfahrt – mehr als ca. 180 Besitzer von alten Gefährten hatten sich angemeldet und stellten die Schätzchen zur Präsentation bereit. Sie erhielten zum Dank einen Gutschein für das leibliche Wohl und eine Urkunde.

K W / Fotos: Steffi Gebhardt

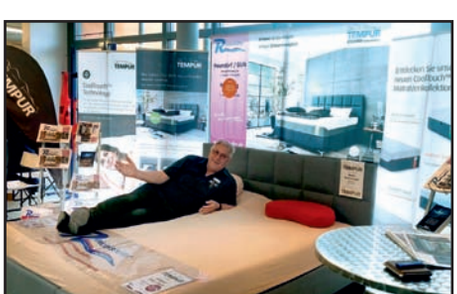
• Sanitär-Installation • Spenglerei
• Heizungs- u. Lüftungsbau • Forst- u. Gartengeräte
• Solaranlagen

GmbH Sitzmann
E-Mail: info@sitzmann.de • Internet: www.sitzmann.de
Bechhofen 5, 91564 Neuendettelsau, Tel. 09874 / 57 19

HOLZBAU Lauchs
• Zimmerei & Schreinerei • Holzhäuser • Dacheindeckung
• Asbestsanierung & Messebau
• Zellulosedämmung • Innenausbau • Kranarbeiten
Göddeldorf 15 • 91560 Heilsbronn • Tel.: 09872 / 56 05
www.holzbau-lauchs.de

Paulisch GmbH
Fischbach 14
91586 Lichtenau
09827 / 3529947
PaulischGmbH@gmx.de
Privatkunden - Gewerbekunden - Kommunen
www.mpkp-dienstleistungen.net

Kleinöder GmbH
ZIMMEREI
HOLZBAU
91575 Windsbach • Moosbach 2
Tel. 09871/3 17 • Fax 09871/79 22
www.kleinoeder.de



Reidelshöfer
Das Bettenhaus
Georgentalweg 3a
91729 Haundorf/GUN
reidelshoefer.de

• Sanitär-Installation • Spenglerei
• Heizungs- u. Lüftungsbau • Forst- u. Gartengeräte
• Solaranlagen

GmbH Sitzmann
E-Mail: info@sitzmann.de • Internet: www.sitzmann.de
Bechhofen 5, 91564 Neuendettelsau, Tel. 09874 / 57 19

Impressionen

AUTOHAUS BRAUN
SERVICE, DER BEWEGT
Wassermungenau
Tel. 09873 - 458
www.braun-autohaus.de

• Sanitär-Installation
• Heizungs- u. Lüftungsbau
• Solaranlagen
• Spenglerei
• Forst- u. Gartengeräte

GmbH Sitzmann
E-Mail: info@sitzmann.de • Internet: www.sitzmann.de
Bechhofen 5, 91564 Neuendettelsau, Tel. 09874 / 57 19

Berg mann
HAND WERK
Konzept & Produktion aus einer Hand

Schreinerei Michael Bergmann
Telefon: 09172 685009 • Fax: 09172 667594
schreinerei.bergmann@gmx.de
www.bergmann-handwerk.de

Appoldt
Haushaltswaren + Fahrräder
NEUENDETTELSAU
Hauptstr. 51 · Tel. 42 64

FRANKE
ELEKTROTECHNIK GmbH
Zur Salzleite 2 • 91586 Lichtenau
Tel.: 09827/9289600 · Fax: 09827/9289605
www.elektro-franke.de

VORWERK
thermomix
Manuela Imhof
Nordstr. 9 • 91580 Petersaurach
Tel.: 09872/ 957856
Handy: 0157/ 85092909

SONDERTHEMA

Hausmesse Sitzmann

NACHLESE

STÜRMER'S BAUERNHOF-EIS
Aus dem Zwiesseltal
Hengdorf 1 • 91189 Rohr
Tel.: 0177-2719691

TREIBER BRENNHOLZ
Fachhandel für Festbrennstoffe
Kleinbreitenbronn 1e,
91732 Merkendorf
Tel.: 0157 30723820
info@treiber-brennholz.de

Obst- und Gartenbau
Schneller
Birkenhof 81 • 91564 Neuendettelsau
Tel.: 09871-706580 • Fax: 09871-7065698
Mobil: 0160-5123552

Tradition mit Herz und Hand
Bäckerei Scheuerlein
seit 1882
Heilsbronner Straße 15
OT Weißenbronn, 91560 Heilsbronn
Tel.: 0 98 72 5686
Filiale: Fürther Straße 40,
91560 Heilsbronn, Tel.: 0 98 72 953756

Stamminger
Dienstleistungen GmbH

Tel.: 09871-70 59 80
Mobil: 0171-6 41 99 23

Denkmalstraße 16 · 91575 Windsbach
e-mail: info@stamminger-dienstleistungen.de

Riedl`s Party- Zeltverein
Inh. Jörg Riedl
Ringstraße 17
91580 Petersaurach
09872 / 2066
0162 / 9425745

www.aurachtal-alpakas.de
Familie Enßner
01 51 / 12 02 19 53 ·
01 51 / 59 48 47 07
info@aurachtal-alpakas.de

Werbung aus einer Hand!
HABE WIND
www.habewind.de
Tel.: 09871-706 25 20
Neuses 74 · WINDSBACH

Dem Geld auf der Spur

ANSBACH (Eig. Ber.)
Zu „Gelddetektiven“ ausgebildet wurden nun 17 Jugendliche aus dem Landkreis Ansbach. Im Rahmen einer kostenlosen Ferienfahrt ins Geldmuseum der Deutschen Bundesbank startete die Gruppe schon morgens nach Frankfurt am Main. Im Museum angekommen absolvierten sie einen Workshop und lernten falsches von echtem Geld zu unterscheiden. Anschließend wurde das Museum auf eigene Faust erkundet. Besonders beeindruckend dabei war ein Goldbarren im Wert von rund 750.000 Euro zum Anfassen.
Anlass der Fahrt war der Internationale Frauentag, der in diesem Jahr unter dem Motto „(Weibliche) Finanzen“ stand. Mitfahren durften aber natürlich Mädchen und Jungen, denn Finanzen gehen alle etwas an. „Kinder und Jugendliche sollten schon frühzeitig an das Thema Geld herangeführt werden. Umso sicherer werden sie im Umgang damit, lernen Risiken kennen, zu sparen und ihr Geld sinnvoll auszugeben“, sagt Johannes Gehring. Er ist Jugendpfleger des Landkreises Ansbach und war, neben seiner Kollegin Elke Wenk, als Betreuungsperson beim Ausflug nach Frankfurt am Main dabei.
Die Aktionen zum Internationalen Frauentag sind eine Kooperation zwischen der Gleichstellungsstelle und der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Ansbach. Allgemeine Informationen und auch Projekte und Aktionen der Kommunalen Jugendarbeit sind unter www.landkreis-ansbach.de/Leben/Familie-Bildung/Familie/Kommunale-Jugendarbeit/ und der Gleichstellungsstelle unter www.landkreis-ansbach.de/Leben/Chancengleichheit/Gleichstellungsstelle/ zu finden.

Foto: Landratsamt Ansbach / Elke Wenk

Jugendliche aus dem Landkreis Ansbach erkundeten das Geldmuseum der Deutschen Bundesbank in Frankfurt a.M. Mit dabei war unter anderem Johannes Gehring von der Kommunalen Jugendarbeit (hinten Mitte)

Bei Wind und Wetter geübt, belohnt mit dem Abzeichen und einem Regenbogen!

PETERSAURACH (Eig. Ber.)
Ende April konnten drei Gruppen der Feuerwehr Petersaurach mit Erfolg das Leistungsabzeichen Technische Hilfeleistung ablegen. Innerhalb von 14 Tagen wurden insgesamt 36 Stunden trainiert, um eine fehlerfreie Leistung abzulegen.
Rainer Hofmann als Ausbilder war es dabei sehr wichtig, dass jeder alle Positionen konnte, obwohl dies bei dem ein oder anderen der Stufe eins noch nicht erforderlich gewesen wäre. Aber im Einsatz ist die Flexibilität gefragt, so dass jeder jede Position ausüben kann. Die Prüfer, allen voran Hans Pfeiffer als Kreisbrandinspektor, sowie seine beiden Kreisbrandmeister Dominic Brosel und Christian Loy waren voll lobender Worte. Ein Wunsch war, dass es wenige Einsätze gibt.
Kommandant Hartmut Schletterer betonte, dass es natürlich auch schöne Einsätze gibt, bei denen nichts passiert. Auch Bürgermeister Herbert Albrecht ließ es sich nicht nehmen die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden zu unterstützen und am Abnahmeabend teilzunehmen.
Zum Abschluss bekam jeder sein Abzeichen. Das erste Abzeichen ist immer noch etwas Besonderes für jeden und bleibt oft die gesamte Feuerwehrzeit in Erinnerung. Ein gutes fränkisches Schäuferle rundete zur Feier des Leistungsabzeichens den Abend ab. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle den drei Mannschaften und auch ein herzliches Dankeschön an deren Ausbilder!

Text + Fotos: Raimund Großberger

Tagespflege Burgblick - sicher gut betreut.
Bayerisches Rotes Kreuz
BRK-Kreisverband Südfranken

Kostenfreier Schnuppertag!
Terminvereinbarung unter:
09178 30399-10
tapf-abenberg@brk-suedfranken.de
www.kvsuedfranken.brk.de

Charmante Zugänge für Ihr Haus - Haustüren aus Holz
ARLT
Birkenhofstraße 14
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874-68 93-0
www.arlt-fensterbau.de

Tagespflege Angelika Zolles

Mein Leben im Mittelpunkt
Seniorenalltag Weihenzell

...Sie möchten Ihre Angehörigen tagsüber entlasten?
...Sie wollen Ihre Fähigkeiten noch lange erhalten?
...Sie möchten weiterhin zuhause leben?
...Sie wollen gut betreut und versorgt sein?

Dann sind Sie bei uns richtig!
Besuchen Sie uns gerne persönlich oder rufen Sie uns einfach an: 09802/9573602.
Gerne bieten wir Ihnen eine kostenlose Fachberatung mit Probetag an.

Angelika Zolles • Zellrüglingen 33 • 91629 Weihenzell

STELLENANZEIGE

DIAKONEO
WOHNEN MERKENDORF

JETZT BERUFLICH DURCHSTARTEN

WIR HABEN PLATZ FÜR DICH!

Lust auf einen neuen Job in Merkendorf?

Bei uns bist du herzlich willkommen als

- Fachkraft im Wohnen
- Heilerziehungspflegehelfer*in
- Pflegehelfer*in
- Reinigungskraft
- Schüler*in bzw. Praktikant*in

Wir bieten dir spannende Aufgaben, sinnstiftendes Arbeiten und kollegiales Teamwork!

Mehr erfährst du über uns bei Facebook:
@DiakoneoWohnenPolsingenOettingenGunzenhausen

Dein Kontakt für Fragen & Bewerbung:
Diakoneo Wohnen Merkendorf
Wilhelm-Löhe-Ring 2 · 91805 Polsingen
E-Mail: roswitha.fingerhut@diakoneo.de
Tel.: +49 9093 809-115

weil wir das Leben lieben.

Robert SCHEUERLEIN Malermeister

MALER FACH BETRIEB FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ
... mit Brief und Siegel

Malerarbeiten sämtlicher Art:

- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- eigene Gerüststellung
- Trockenbau

Ich berate Sie gerne und erstelle Ihnen ein kostenloses Angebot.

Wolfr.-Eschenbacher Str. 1 - 91575 Windsbach
Tel. 09871 1698 - E-Mail: maler-scheuerlein@gmx.de

Erleben Sie ab sofort bei uns die neuen Marken!

BAIC · DFSK · SERES · JAC MOTORS

FEYL AUTOMOBILE
Gutenbergstr. 14 • 91560 Heilsbronn
Telefon: 09872 / 9721-0
Fax: 09872/ 9721-33
Email: info@feyl-automobile.de
Internet: www.feyl-automobile.de

HELFER in schweren STUNDEN

Ohne viel Gießen:
Den ganzen Sommer lang Blütenpracht auf dem Friedhof

Wenn Mitte Mai die sogenannten Eisheiligen vorbei und Nachtfröste kein Thema mehr sind, wird es nicht nur Zeit, Garten und Balkon auf Vordermann zu bringen, sondern auch auf dem Friedhof beginnt die Pflanzzeit für Sommerblumen. In Gartencentern und Supermärkten findet man jetzt ein großes Sortiment an Gewächsen, die sich für eine individuelle Grabgestaltung anbieten. Heute wird übrigens nicht mehr zwischen reinen Garten- und Balkonpflanzen und solchen, die man ausschließlich auf den Friedhof bringt, unterschieden. Wichtige Auswahlkriterien neben dem optischen Gefallen sind vor allem die Dauer der Blütezeit und die Frage, wie häufig gegossen werden muss. Kein Wunder also, dass man in den letzten Jahren immer häufiger auch „Kalanchoë blossfeldiana“ auf den Gräbern entdeckt.

Waren die 15 bis 30 Zentimeter großen Sukkulenten ursprünglich vor allem als Zimmerpflanzen beliebt, werden sie unter dem Label „Kalanchoë Garden“ heute auch speziell für den Außenbereich angeboten.

Auf dem Friedhof eignen sie sich vor allem für das Bepflanzen von Schalen, können aber auch direkt in den Boden gesetzt werden. Viele Wochen lang schmücken sie mit ihren farbigen Blütendolden, die sich aus dunklem Laub erheben und aus winzigen Einzelblüten bestehen, das Grab. Bei zahlreichen Kalanchoë Sorten hält der Blütenflor tatsächlich mehr als drei Monate. Vor allem auf Grabstellen, die nicht von großen Gehölzen beschattet werden, blühen die Kalanchoë prächtig. Die Sukkulenten kommen aber auch mit Halbschatten gut zurecht. Wenn es nicht regnet, sollten sie etwa einmal in der Woche gegossen werden.

Auch muss man sich keine Sorgen machen, dass sie von Tieren angeknabbert oder abgefressen werden. Weder Schnecken noch Kaninchen scheinen die blühenden Sukkulenten zu schmecken.

Textquelle + Foto: GPP

BESTATTUNGEN MUSER
IHR SACHSENER BESTATTER

Die Bestattungsarten:
Feuer-, Erd-, Wald- und Seebestattungen

Unterstützung im Trauerfall

Für uns ist es wichtig, Ihnen in der schwierigen Zeit des Abschieds beizustehen; ganz für Sie da zu sein, Sie zu unterstützen und Ihnen so viel wie möglich abzunehmen. Wir erledigen, soweit keine persönliche Anwesenheit Ihrerseits erforderlich ist, die anfallenden Formalitäten und Behördengänge. Selbstverständlich sorgen wir für den reibungslosen Ablauf der Bestattung und der Trauerfeier - dabei stehen Ihre Wünsche für uns im Mittelpunkt.

• Sarglager • Überführungen • Traueranzeigen
• Sterbebilder • Formalitätserledigungen
• Organisation und Gestaltung der Beerdigung/Beisetzung

Komplettbetreuung im Trauerfall
Tag und Nacht erreichbar!

Inh. Franz Felix Muser
Hauptstraße 32 • 91623 Sachsen
Mobil 0151 27536888 • Festnetz 09827 1676
www.bestattungen-muser.de

Tickets & Spiele
Lies
und mehr...
Heilsbronner Straße 16
91575 Windsbach
Tel.: 09871- 3 05
www.blumen-lies.de • info@blumen-lies.de

Ihr Ansprechpartner für Trauerfloristik

WWW.HABEWIND.DE

Bei Todesfall
Bestattung Henke
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Tag u. Nacht erreichbar, Überführungen
91575 Windsbach, Retzendorfer Str. 14
Telefon: 09871 9905
Handy: 0152 04726396

Ihre Hilfe im Trauerfall – *pietätvoll, zuverlässig, stets erreichbar*

Sterben ist kein ewiges getrennt werden, es gibt ein Wiedersehen an einem helleren Tag.
(Michael Faulhaber)

Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung
Überführung
Vorsorge-Beratung

In Nürnberg zugelassen

Peter Karstens Bestattungen GmbH
Tel. (0 91 22) 1 79 44
Reichenbacher Str. 19, Schwabach

RUHEWALD FRANKENHÖHE

Ruhewald Frankenhöhe
Leutershausen

Ruhe finden
in der Stille der Natur
Waldbestattung im Ruhewald Frankenhöhe

Führungen: (um Voranmeldung wird gebeten)
Samstags 11:00 Uhr:
03.06.2023 | 26.08.2023
Mittwochs 16:00 Uhr:
12.07.2023 | 04.10.2023
Tel: 0 98 23 / 93 024 | www.ruhewald-frankenhöhe.de

seit über 40 Jahren

Ihr Bestattungsunternehmen in Neuendettelsau

Bestattungen Boas

• Erd- und Feuerbestattungen
• Sarglager
• Überführung auch in Krankenanstalten u. Altenheimen
• Bestattungen u. - Überführungsfahrten auf allen regionalen Friedhöfen möglich

Mobil: 0173/3 50 72 20
Am Neuweiher 7 • 91564 Neuendettelsau

„Was, du bist Trauerrednerin?“

Seit zwei Jahren bin ich jetzt bereits als Trauerrednerin tätig und es ist für mich immer wieder spannend, wie die Menschen darauf reagieren, wenn ich das erzähle. Da gibt es die Gruppe von Menschen, die interessiert nachfragen und nach meinen Beweggründen fragen. Oft kommt dann die Aussage: „Aber das ist doch viel zu traurig“. Meiner Meinung nach besteht der entscheidende Unterschied darin, zwar mitzufühlen, aber nicht mitzuleiden.

Viele sind auch verwundert, da sie wissen, dass ich Christin bin. Aber gerade als Christin ist es mir ein Anliegen, jeden einzelnen Menschen einen würdigen Abschied zu ermöglichen. Ich biete immer an, ein Gebet bei der Trauerfeier zu sprechen. Viele Angehörige sind darüber sehr dankbar und manche auch erstaunt, dass ich das „kann“. Natürlich kann eine Trauerfeier auch ohne christlichen Background würdevoll sein.

Viele Menschen sind leider eher peinlich berührt, wenn ich von meiner Aufgabe erzähle und lenken sehr schnell vom Thema ab. Darüber bin ich immer wieder verwundert, denn schließlich betrifft uns irgendwann alle das Thema Tod und Sterben. Mir fällt dazu ein Zitat von Stefan Goedecke ein: „Als ich erkannt habe, dass auch ich sterben werde, fing ich an zu leben“.

Und jetzt noch eine nette Anekdote. Als ich einer jungen Frau erzählte, dass ich Trauerrednerin bin meinte sie: „Toll, wenn mich mein Freund einmal fragt, ob ich ihn heirate, dann buche ich dich.“ Ich klärte sie auf, dass zwei Buchstaben im Wort dem Inhalt eine völlig andere Bedeutung geben. Sie meinte nämlich ich bin Traurednerin. Wir konnten beide herzlich über diese Verwechslung lachen.

Text + Foto: Gerlinde Reichardt

... wir gestalten und drucken!
kurzfristig, individuell
und auf den Kunden abgestimmt

TRAUERKARTEN
DANKSAGUNGS- UND TRAUERANZEIGEN

09871-706 25 20
info@habewind.de

KOSTENLOSE VERTEILUNG IN ALLEN ERREICHBAREN HAUSHALTEN UNSERER KARTE UND DEN JEWEILIGEN ORTSTEILEN

Soldaten- und Reservistenkameradschaft Großhaslach hielt Rückschau

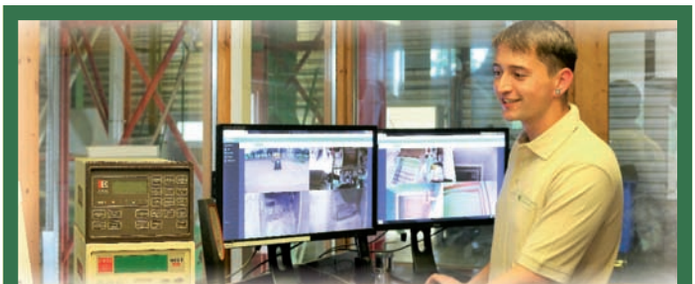
GROSSHASLACH (Eig. Ber.)
Vorstand Hans Rudelsberger konnte neben einer großen Anzahl der Mitglieder als Ehrengäste den 1. Stellv. Landesvorsitzenden VdRBw Harald Emmerling, den Kreisvorsitzenden VdRBw Martin Schwab und den Kreisvorsitzenden BSB Fritz Netter zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Die Ehrengäste gingen in den Grußworten auf die allgemeine Entwicklung der Reservistenarbeit und die aktuellen weltpolitischen Entwicklungen ein.
Ebenso war der Bezirksorganisationsleiter des Reservistenverbandes Dieter Hummel anwesend. Kamerad Hummel berichtete über die Aktivitäten der Reservisten im Kreis Ansbach. Er konnte feststellen, dass sich die Mitglieder nach den Corona-Einschränkungen im letzten Jahr wieder zahlreich an den vielseitigen Angeboten des Verbandes beteiligt haben. Auch Vorstand Rudelsberger konnte für die örtliche Kameradschaft wieder von zahlreichen Veranstaltungen und der Besuchsdelegation aus Ruzsa (Ungarn) berichten. Der Schriftführer und der Schießwart berichteten u.a. über die sehr guten Platzierungen bei verschiedenen Schießwettbewerben.
Die anstehenden Ehrungen wurden von dem 1. Stellv. Landesvorsitzenden Harald Emmerling vorgenommen. Für 50 Jahre Mitgliedschaft beim Reservistenverband konnten Josef Eichhof und Erwin Trammer geehrt werden. Hans Sitzmann erhielt die Auszeichnung für 40-jährige Mitgliedschaft. 25 Jahre ist Martin Dillmann und 10 Jahre Maximilian Metzer im Reservistenverband. Die Ehrennadel in Silber des Bezirks Mittelfranken wurde an Florian Spiller überreicht.
Auch fanden Ehrungen des Bayerischen Soldatenbundes statt. Es wurden die Kameraden Hans Boss und Dieter Wölzlein für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Kamerad Herbert Pöhlmann erhielt das Verdienstkreuz 1. Klasse des BSB.

Foto: Hans Rudelsberger

v. l. n. r.: Harald Emmerling, Dieter Wölzlein, Herbert Pöhlmann, Florian Spiller, Martin Dillmann, Hans Sitzmann, Josef Eichhof, Hans Boss, Erwin Trammer, Hans Rudelsberger.

v. l. n. r.: Harald Emmerling, Dieter Wölzlein, Hans Sitzmann, Josef Eichhof, Hans Boss, Erwin Trammer, Hans Rudelsberger.

STELLENANZEIGE



Wir suchen ab sofort am Standort
Windsbach:

- **Lkw-Fahrer Kl. C/CE** (m/w/d)
  für Grüngut-Lkw / Silozug / mobile Mahl- und Mischanlagen
- **Mitarbeiter in der Produktion** (m/w/d)
- **Kaufmännische Mitarbeiter** (m/w/d)
  für die Disposition

Wir bieten:
- direkte, unbefristete Festanstellung
- 30 Tage Urlaub & Sonderurlaub
- flexible Arbeitszeiten & abwechslungsreiche Aufgaben
- Arbeitskleidung und kostenlose Schulungen
- sehr gutes Betriebsklima in einem engagierten Team

Interesse? Alle Informationen zu den Stellen finden Sie unter **www.qtn.de/karriere**. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Qualitätstrocknung Nordbayern eG
☎ 09085/92 000-166
personal@qtn.de

Liebscher & Bracht®
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN
Wir haben Lösungen!
Endlich wieder schmerzfrei(er)!
Faszientherapie
Gelenksarthrosen
Muskelverspannungen
Bandscheibenvorfälle
Rheumatische Erkrankungen
Fersensporn/Tennisellenbogen
Jochen Junker
zertifizierter Liebscher&Bracht Therapeut
Sportphysiotherapeut
Muskel & Faszien Spezialist
TERMINE unter: 09178 - 99 88 780
ABENBERG Stillaplatz 7
www.schmerzfreipraxis.com

Sie leiden unter starken Schmerzen oder anderen Symptomen, die ihren Alltag und die Lebensqualität beeinträchtigen?
Damit müssen sie sich nicht abfinden. Wir gehen der Ursache gezielt auf den Grund, um sie gemeinsam und dauerhaft zu beseitigen.
Uns liegt es am Herzen, sie so zu behandeln und zu informieren, dass ihre Schmerzen künftig keine Chance mehr haben.
Das braucht Zeit – deshalb widmen wir ihnen in der Behandlung etwa eine Stunde. Denn sie selbst sollen ihren Körper richtig kennenlernen und eine gesunde Lebensweise entwickeln, die ihr Wohlbefinden in allen Facetten steigern. Jeder Körper ist anders und hat unterschiedliche Bedürfnisse. Deshalb setzen wir auf einen individuell-ganzheitlichen Ansatz, der auch alternative Heilverfahren einschließt.
Unser Ziel ist es, dass alle Menschen – bis ins hohe Alter – ein gesundes und schmerzfreies Leben in voller Beweglichkeit führen können.

Sie selbst bestimmen ihr Leben, nicht die Schmerzen

Die Natur aufgeräumt!

STEINBACH (Eig. Ber.)

Zum wiederholten Male veranstaltete die Dorfgemeinschaft Steinbach eine „Rama-Damma-Aktion“. Auch in diesem Jahr sammelten wieder viele Kinder und Jugendliche gemeinsam mit den Erwachsenen einige Säcke Abfall am Straßenrand und in den Straßengräben um Steinbach herum.
Dabei handelte es sich wieder um sehr viele leere Glasflaschen, Dosen, Papier, Behälter mit Altöl, verschiedene Kleidungsstücke und sonstigen Restmüll. Niemand von uns „Müllsammlern“, ob Kinderoder Erwachsene, konnte verstehen, warum man z.B. Glasflaschen in der Natur entsorgt?
Es gibt in jedem Ort Glascontainer und außerdem gibt es für die Pfandflaschen sogar Geld beim Zurückbringen. Ebenso verhält es sich mit den anderen Arten von Abfällen, denn diese können überall abgegeben und ordentlich entsorgt werden.

Aber bitte nicht in der Natur!
Nach der Müllsammelaktion gab es dann für alle zur Stärkung noch eine Vesper.

Text + Foto: Tobias Schuster / Staamber Dorfgemeinschaft

N-ERGIE Netz GmbH baut Umspannwerk Winterschneidbach deutlich aus

Hohe Investition in die Energiewende vor Ort

ANSBACH / PETERSAURACH (Eig. Ber.)
Die N-ERGIE Netz GmbH verstärkt ihr Stromnetz und hat am Montag, 17. April 2023 begonnen, ihr Umspannwerk in Winterschneidbach zu erweitern. Bereits seit einigen Monaten laufen die Vorbereitungen: Unter anderem wird auf dem Gelände ein zusätzliches Betriebsgebäude errichtet. Nun beginnen die Arbeiten an der Schaltanlage. Bis Mitte 2025 soll der Umbau abgeschlossen sein. Die N-ERGIE Netz GmbH investiert in Winterschneidbach insgesamt gut 17 Millionen Euro, um die bestehende 110-Kilovolt(kV)-Schaltanlage neu aufzubauen und eine zusätzliche 20-kV-Schaltanlage zu integrieren. Neben den zwei bestehenden Großtransformatoren mit einer Leistung von je 40 Megavoltampere (MVA) kommt künftig auch ein zusätzlicher Trafo mit einer Leistung von 63 MVA zum Einsatz. Die Arbeiten sind besonders komplex, da das Umspannwerk im laufenden Betrieb erneuert wird. Die Leistung des Umspannwerks ist dadurch zeitweise geringer. Die N-ERGIE Netz GmbH hält die Stromversorgung in der Region jedoch durchgängig aufrecht. Verbunden mit der bereits seit mehreren Jahren laufenden Erneuerung der 110-kV-Hochspannungsleitung zwischen Winterschneidbach und Müncherlbach sowie der Erweiterung des Umspannwerks Petersaurach ab 2024 entschärft die N-ERGIE Netz GmbH damit einen der wesentlichen Engpässe in ihrem Stromnetz. Insgesamt wird die Übertragungskapazität auf der Strecke verdreifacht.
Die N-ERGIE Netz GmbH reagiert damit auf den dynamisch fortschreitenden Ausbau der Erneuerbaren in der Region. Das verstärkte Stromnetz erhöht die Aufnahmekapazität für die zahlreichen Solarkraftwerke, die in den letzten Jahren in Westmittelfranken aufgebaut wurden und in der kommenden Zeit errichtet werden. Ein leistungsfähiges Stromnetz ist die Voraussetzung für das Gelingen der Energiewende. Ganz besonders kommt es auf das Verteilnetz als untere Ebene an, in das so gut wie alle Erneuerbaren einspeisen – im Netzgebiet der N-ERGIE Netz GmbH sind das bereits rund 70.000 Anlagen. Der dynamische Zubau von weiteren Photovoltaik-Anlagen, insbesondere großer und leistungsstarker Solarkraftwerke, stellt die N-ERGIE Netz GmbH in den kommenden Jahren vor eine sehr große Herausforderung.

Foto: P. Haberzettl / Text: Pal Molnar

Der rechte Transformator mit Baujahr 1974 hat 40 MVA
Der zusätzliche neue Trafo in Winterschneidbach hat 63 MVA

Feuerwehrfest

zum **125-jährigen** Bestehen
-seit 1898-

03. bis 04.06.2023

der Freiwilligen Feuerwehr Ismannsdorf-Speckheim

FFW Ismannsdorf-Speckheim

Wertschätzende Spende statt Geburtstagsgeschenke

HEILSBRONN
Über eine Spende von 400 Euro freuten sich jetzt Willi Spanner und Mitarbeiterinnen des Tafelladens am Lindenplatz 4. Überreicht wurde der Umschlag von Jörg Hammer.
Zu seinem 60. Geburtstag hatte der Heilsbronner seine Gäste um eine Spende zugunsten dieser so wichtigen Arbeit für bedürftige Menschen gebeten. Die Idee dazu war ihm gekommen, als er bei einem Besuch in Regensburg Zeuge wurde, wie Menschen in langer Schlange für Lebensmittel anstanden und ihm als „trauriges Schlüsselerlebnis“, wie er sagt, bewusst geworden sei, wie hoch tatsächlich die Zahl von Menschen ist, die auf Anlaufstellen wie die Tafeln angewiesen sind. Für den Gang an die Öffentlichkeit hat Jörg Hammer gute Gründe: „Mir ist dabei wichtig, dass ich mit diesem Schritt vielleicht auch andere Menschen anregen kann, ebenfalls in diese Richtung zu denken. Denn ich persönlich ziehe den Hut vor den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Tafeln und möchte mit dieser Spende meinen kleinen Beitrag dazu leisten, die vielen Menschen in Heilsbronn, welche auf die Dienste der Tafeln angewiesen sind, zu unterstützen und gleichzeitig meine Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden der Tafel Heilsbronn zum Ausdruck bringen.“ Wer sich bei der Tafel in Heilsbronn, Neuendettelsau oder Windsbach in welcher Form auch immer engagieren möchte, findet Informationen hier: www.diakonie-windsbach.de/tafel-fuer-das-dekanat-windsbach.

Text: Susanne Hassen / Foto: Privat

Bücher Sammelaktion
für die Arbeit des technischen Missionars
Martin Ahnert in Tansania.
20 % des Reinerlös gehen nach Afrika.
Die Bücher werden bei Ihnen abgeholt.
Rufen Sie bitte abends von 15 bis 19 Uhr
bei Frau Birgit Franz an 09831-1620.

Kompetenzregion Kunststoff: Neue Broschüre zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region

ANSBACH (Eig. Ber.)
„Die Kunststoffverarbeitung ist mit ihren vor- und nachgelagerten Bereichen eine der wichtigsten Branchen im Landkreis Ansbach“, bekräftigt Landrat Dr. Jürgen Ludwig. Alle wesentlichen Verarbeitungstechniken im Kunststoffbereich sind im Wirtschaftsraum Ansbach präsent, darunter Verpackung, Elektronikteile, Gebäudeausstattung, Spielzeugfiguren, Kosmetik, Automobilzubehör und Medizin.

Titelseite der neuen Broschüre Foto: LA

Einen Überblick über den Wirtschaftszweig Kunststoff liefert die neue Broschüre Kompetenzregion Kunststoff des Landkreises Ansbach. „Die Broschüre dient der Vernetzung von Bildungseinrichtungen und Unternehmen zur Stärkung der heimischen Wirtschaft und dem Austausch von Fachwissen“, sagt Regionalmanagerin Andrea Denzinger.
Die Fakten in der Broschüre stammen direkt von den Unternehmen und Bildungseinrichtungen der Kunststoff-branche aus der Wirtschaftsregion Ansbach. So ist eine Übersicht über mehr als 60 Verarbeiter und Zulieferer der Kunststoffbranche enthalten. Thematisiert wird auch der Bereich Nachhaltigkeit und deren zukünftige Herausforderungen in der Kunststoffbranche.
Des Weiteren ist ein Beitrag zur potentiellen Nachwuchs- und Fachkräfteförderung enthalten.Ausbildungs- und Studien-möglichkeiten der Region Ansbach werden aufgezeigt, wichtige Bildungsakteure vorgestellt. Außerdem ist vermerkt, welche Unternehmen Ausbildungsplätze anbieten. Interessenten können die kostenlose Broschüre beim Regionalmanagement des Landkreises Ansbach bestellen (Regionalmanagerin Andrea Denzinger, Tel. 0981/468-1030).
Zudem steht sie zum Download unter
www.regionalmanagement-landkreis-ansbach.de zur Verfügung.

IHR FRÄNKISCHES HOROSKOP

Pluto und Merkur schubbsn Sie an: Etz muss a wichtige Entscheidung her - koste es was es wolle!

21. März - 20. April

21. April - 20. Mai

Vor Pfingsten bringt Jupiter Turbulenzen – bloß net aus der Ruhe bringa lassn und immer logger bleibm!

Etz genga viele langge-hegte Wünsche in Erfüllung - is aber a ka Wunder, denn Ihr Geburtstag naht…!

21. Mai - 21. Juni

22. Juni - 22. Juli

Venus bringt a bisserla mehr Ruh im Job, dafür wirbelt der stressige Saturn im Privaten umeinander!

Etz dürfen's ruhig amol a weng an sich denken, in letzter Zeit waren's ja immer bloß für andere da…

23. Juli - 23. Aug.

24. Aug. - 23. Sept.

Obachd! So a Pfingstochs möchert Sie Ende Mai beschummeln… Kommissar Merkur schlägt Alarm!

Alle Glückssternla sinn voll auf Ihrer Linie und auf derer sollerten Sie etz kerzergrad weiterlaufen…

24. Sept. - 23. Okt.

24. Okt. - 22. Nov.

Steuerberater Mars regelt etz Ihre Finanzen. Subber, dass Sie in letzter Zeit so geduldig warn!

Etz sinn fei scho Kompromisse gfragt, denn alle Sternla stenga auf Sturm. Venus hilft!

23. Nov. - 21. Dez.

22. Dez. - 20. Jan.

Pluto und Venus verzapfen über Ihna a weng a Gschmarri und verführen zum Eisbollnmissbrauch…

An Pfingsten sinn Sie subber drauf - Sie könna arbeiten wie a Ackergaul, aber a faulenzen wie a Bär…

21. Jan. - 19. Febr.

20. Februar - 20. März

Bitte a Hütla aufhockn oder eincrema, wenn's scho stundenlang in der Sunna rumrenna!

KLEINANZEIGEN

Uhrmacher Kalden, Uhrenservice, Batteriewechsel sofort, Uhrbändern in großer Auswahl, Ankauf alter Uhren. Mo., Di., Do., Fr., 9:30-13:00 u. 15:00 -17:00 Uhr geöffnet. Mi., u. Samstag geschlossen, Petersaurach, Finkenstraße 1, Tel.: 09872-9699004, www.uhrigezeiten.de

Eckbänke, Sofas, Stühle, u.v.m. aufpolstern und neu beziehen, Fa. Stünzendörfer, Windsbach, Tel.: 09871-6559217

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160, www.wm-aw.de. Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Wildbretverkauf - Arlt Wildbret und Produkte vom Wildschwein o. Reh, Braten, Rücken, Brat-würste, roh und geräuchert, Hackfleisch und... Info und Terminabsprache Tel.: 09872-8549

Gartenbau, -gestaltung und Pflege mehr. Info: www.mw-rentaman.de. Tel.: 09872-9570965, Mobil: 0160-95020001

GOLDANKAUF auch ZAHNGOLD, Tolle Auswahl an Uhren und Schmuck: Batteriewechsel, Uhrbänder, Umarbeitungen, Anfertigungen. Hans Hertel Schmuckdesign in der Passage Neuendettelsau. Mo.-Fr.: 10:00 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch nachmittags geschlossen. Sa.: 10:00 - 12:00 Uhr, Tel.: 09874-66998

Partyzelt-Verleih Für Geburtstag, Polteraben, Hochzeit usw. Versch. Größen Selbstaufbau oder Lieferung. 09872/2066

Grobes Suppengewürz, Schwarzkümmel, Vanillestangen, Zimt Ceylon, Honeybush, Yogi Tee, Mate, Wald- Wiesenkräuter, Wildfrüchtetee verschiedene Gewürzmischungen neu eingetroffen, kostenlose Lieferung Gebiet Habewind News, Fa. Hitz 09874-4567 o. Onlineshop

Allround-Team gegr. 1979, entrümpelt alles, auch Problemfälle, sofort, Tapeten ablösen, zum Festpreis, Montag-Sonntag 8-22 Uhr. Tel.: 09122 - 888111

Haushaltshilfe gesucht! Nette Familie mit großem Haus braucht dringend Unterstützung im Haushalt! 4Std. pro Woche, bitte anrufen 0152-07864697

Nachhilfe im Fischhäuschen Bonnhof, alle Klassen, alle Schularten, alle Fächer, Fries & Humphrey Nachhilfe Tel.: 0170-3821303

Renovierungs- u. Verlegearbeiten u.v.m. Info: www.mw-rentaman.de. Tel.: 09872-9570965, Mobil: 0160-95020001

Kiefernholz frisch, zum selber trocknen 25/33/50cm incl. Lieferung für 72,-€ Holzhandel Sven Richter 0172/2827738

ALLTAGS & SENIOREN-BETREUUNG HIRSCHER
Wir suchen ab sofort Hauswirtschafterin / Reinigungsfee auf 520 € Basis. Über Ihren Anruf freuen wir uns. Tel.: 0172 2735088 Mail: hirscher.seniorenbetreuung@gmx.de

Erfahrene Haushaltshilfe für mehrere Stunden vormittags wöchentl. in 91564 gesucht. Deutschsprachig mit PKW für Besorgungen, gute Bezahlung Tel.: 0162-6906982

Bärnkrafft genießen,
für das Klima &
für die Gesundheit.
Tel.: 09872 - 1215 amarant.de

Teil 23: Der kritische Kommentar auf Fränkisch

Alles brandgefährlich und tödlich!

Kommt des bloß mir so vor, oder leben wir laut denne Häddleins der Medien immer gefährlicher? Besonders die Viecher und die Natur habens denne angetan…

Überschriften wie ***„Die 10 giftigsten Tiere in Ihrer Region“, „Giftige Doppelgänger: Bärlauch und Maiglöckchen“, „Tödliche Verwechslungsgefahr für Pilzsammler: Morcheln und Lorcheln“, „Unausrottbarer Plattwurm Obama Nungara bedroht deutsche Gärten“ oder „Tödliche Gefahr durch Käfer am Strand“*** hab ich letzthin gelesen – in der stinknormalen Tageszeitung, net im Brüll-Blatt mit denne vier Buchstaben.

Ob Pilz, Wurm oder der „neue“ saugiftige schwarzblaue Ölkäfer (an der Nordseeküste bisher liebevoll Maiwurm genannt) – alles tödlich! Neu is an dem Käferla zwar nix, aber etz solln die Strandurlauber arg aufbassn oder noch besser, ganz dahamm bleibn. Is eh besser fürs Klima…

A Schelm, wer böses dabei denkt.

Ich Schelm vermut etz amol: Während der C-Zeit hat des Angst- und Panikschüren halt wunderbar funktioniert, tägliche Horrormeldungen haben die Leut in Schach gehalten. Warum net einfach weitermachen und des etz umdeklarieren von Virus in Klima?
Und wenn gar nix mehr wirkt und die Leut tödliche Viechermeldungen ignorieren, dann kommer halt die ätzenden Sonnen-UV-Pocken oder explodierende Badelatschen an der Rezat.

Allmächd, lieber net zu laut sagen, sonst bring ich die noch auf subber Ideen… ☺

K W / Redaktionsleitung Habewind News / Verantwortlich für alle Buchstaben in diesem Medium ☺

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 20. Mai
Beginn der Kunstausstellung „Blickfang“ von Susanne Wolfsgruber und Margit Breuer im Deutschordenschloss Wolframs-Eschenbach. Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00 - 12.00 Uhr, Di-So 14.00 - 17.00 Uhr.

Sonntag, 21. Mai
Internationaler Museumstag im Museum Wolfram von Eschenbach zum Thema „Happy museums – Nachhaltigkeit und Wohlbefinden“ von 10.30 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr mit Führung um 15:00 Uhr.
Frühlingsfest des Musikvereins Wolframs-Eschenbach ab 14:30 Uhr in der DJK Sporthalle. Eintritt frei, Spenden erbeten.
Einweihung der FCH-Ehrengalerie um 13:45 Uhr im Sportheim am Ketteldorfer Eck mit Rahmenprogramm.
Gemeinsames Konzert des Sachsener Kinderchors mit dem Gesangverein 1910 Sachsen e.V. um 15:00 Uhr im Haus der Bäuerin. Eintritt frei!

Montag, 22. Mai
Reparaturstube Neuendettelsau von 18:00 bis 20:00 Uhr im Bürgertreff Neuendettelsau (Passage) – ehrenamtliche Reparaturen von Kleingeräten. Wegwerfen war gestern!

Freitag, 25. Mai - Sonntag, 28. Mai
Biberttal-Festival 2023 in Andorf, Tickets unter www.biberttal-festival.de

Mittwoch 31. Mai
Reparaturcafe in Heilsbronn, von 18:00 bis 20:00 Uhr im Bürgertreff, ehrenamtliche Reparaturen, gegen eine Spende von Kleingeräten

Dienstag, 6. Juni
Gesprächskreis für pflegende Angehörige um 15:00 Uhr im Terrassencafé des Wohnparks Neuendettelsau mit Christiane Schuh.

Samstag, 10. Juni
125 Jahre FFW Wernsbach am Dorfhaus am 10. und 11. Juni. Samstag Live-Musik mit den Wolframs Eschenbacher Wirtshaussängern, Sonntag Gottesdienst und anschließend Frühshoppen.

Sonntag, 11. Juni
17. KulinarischeKünstlermeile in Rohr von 10:00 – 17:00 Uhr. Infos: www.rohr-mfr.de

Mittwoch, 14. Juni
Gesprächskreis „Man(n) trifft sich“ zum Thema „Künstliche Intelligenz (KI) - Chancen und Gefahren dieser Entwicklung“ mit Referent um 19:00 Uhr im Bürgertreff Neuendettelsau.

Sonntag, 18. Juni
Flohmarkt der Dorfgemeinschaft Haag City e.V. (bei Neuendettelsau) ab 13:00 Uhr rund um den Glockenturm mit Kuchenverkauf. Infos per Mail: dg.haagcity2022@gmail.com

STELLENANZEIGE

Das Speiselokal mit der gemütlichen Atmosphäre
Gasthaus Pension Rezatgrund Familie Schmidt
Retzendorf bei Windsbach
Am Waldstrandbad
Tel. 09871 / 67 24 90

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt:

Küchenhilfe (w/m/d)
mit Kochkenntnissen in Teilzeit oder Vollzeit

Reinigungskraft (w/m/d)
in Teilzeit oder Vollzeit

Spüler (w/m/d)
in Teilzeit oder Minijob für Abends

Arbeitszeiten nach Vereinbahrung

www.rezatgrund.de
info@gasthaus-pension-rezatgrund.de

„Die Schönheit liegt im Auge des Betrachters“

Bilderausstellung von Dr. Willi Dennhöfer im Rathaus Merkendorf

MERKENDORF (Eig. Ber.)

Ende April fand in der Bürgerbegegnungsstätte des Rathauses Merkendorf die Vernissage der ganzjährigen Bilderausstellung von Tierarzt und Maler Dr. Willi Dennhöfer statt.
Im Rahmen der Eröffnungsfeier erfuhren die Gäste interessante Details zum Werdegang des 1959 in Niederoberbach geborenen Künstlers:
„Ich habe schon immer gern und viel gemalt und gezeichnet. Am Gymnasium habe ich gelernt zu fotografieren und Bilder zu entwickeln und bereits an Ausstellungen teilgenommen. Malerisch beeinflusst wurde ich durch meine Kunstlehrer am Platen, allen voran Rolf Fütterer. Kunst als Kolloquium war Teil meiner Abiturprüfung.
Viel gelernt und stark inspiriert wurde ich durch Rudi Schellmann, der oft wochenlang als Freund des Hauses bei uns in Niederoberbach wohnte und arbeitete. Ich habe durch diverse Mal- und Zeichenkurse versucht, mich weiterzuentwickeln und nutze heutzutage viel das Internet dazu. Im Kulturforum in Ansbach konnte ich zuletzt wiederholt Bilder platzieren.
Ich bin sehr frankophil, und so verwundert es nicht, dass eine Vielzahl meiner Bilder bei guten Freunden in Frankreich hängen. Zu meinen Lieblingsmuseen zählen das Musee d‘Orsay und das Musee Rodin in Paris.“ *Foto: Privat*

Anzeigen- und Redaktionsschluss

Ausgabe **433** erscheint am Samstag, **03.06.2023**
Anzeigenschluss: **Dienstag !!!** 10 Uhr, **22.05.2023**

Ausgabe **434** erscheint am Samstag, **17.06.2023**
Anzeigenschluss: **Montag !!!** 10 Uhr, **05.06.2023**

Anzeigenannahme: Firma HABEWIND
Neuses 74, 91575 Windsbach
Tel.: 09871 - 7062520
www.habewind.de • E-Mail: anzeigen@habewind.de

Impressum
Herausgeber:
Werbeagentur Habewind
Peter Haberzettl
Neuses 74, 91575 Windsbach
Tel.: 09871 / 7062520
Werbung aus einer Hand! HABE WIND www.habewind.de
E-Mail: info@habewind.de • Internet: habewind.de

Auflage: 23.500 Exemplare
Kostenlose Verteilung in allen Haushalten von Abenberg, Bruckberg, Dietenhofen, Heilsbronn, Merkendorf, Mitteleschenbach, Neuendettelsau, Rohr, Petersaurach, Windsbach, Wolframs-Eschenbach, Lichtenau, Sachsen und in allen dazugehörigen Ortsteilen
Druck: Zeitfracht Medien GmbH, Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Gezeichnete Artikel stellen die Meinung des Verfassers und nicht der Redaktion dar. Die gesamte Zeitung, einschließlich ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Darunter fallen auch alle Anzeigen, deren Gestaltung vom Verlag übernommen wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für Irrtümer kann keine Haftung übernommen werden.
Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich.

Heizen OHNE Öl und Gas

ZWEI BRENNSYSTEME
OPTIMAL VEREINT

KWB

RAUS MIT ÖL, BIS ZU 20% STAATL. FÖRDERUNG in Verbindung mit einer Solaranlage REIN MIT HOLZ!

PELLET-, HACKGUT-, & STÜCKHOLZHEIZUNGEN
WWW.KWB.NET

KWB COMBIFIRE
STÜCKHOLZ- & PELLETHEIZUNG

- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Pelletheizungen
- Hackschnitzelanlagen

ARNOLD HAUSTECHNIK GmbH & Co. KG

Jungmaierstraße 11
91575 Windsbach
Tel. 09871 / 67 20 0
Fax 09871 / 67 20 67
E-Mail: info@haustechnik-arnold.de
Internet: www.haustechnik-arnold.de

Holzhäuser - vom Ausbauhaus bis Schlüsselfertig

Individueller Wohnkomfort

Qualität ohne Kompromisse ist unser Anspruch!

Wir verstehen unser Handwerk!

Wir schaffen Ihre Wohnräume mit hoher energetischer Effizienz in Holzbauweise. Jedes Projekt ist ein Unikat, ob Wohnhaus, Anbau oder Aufstockung, für Sie individuell gefertigt.
Ob mit Putz- oder Holzfassade, wir realisieren Ihre Wohnträume.

Lassen Sie sich beraten!

kleinöder ZIMMEREI HOLZBAU

60 Jahre

Moosbach 2
91575 Windsbach
Tel. 09871 - 3 17
Fax 09871 - 79 22
www.kleinoeder.de